

PRESSEMITTEILUNG



Mitglied in der



Mainz, den 02. Feb. 2023

Landkreis Mainz-Bingen unterstützt nicht mehr

Seit 1994 arbeitet das Fanprojekt Mainz e.V. als anerkannter freier Träger der Jugendhilfe auf der Basis des „Nationalen Konzepts Sport und Sicherheit“ und des Kinder- und Jugendhilfegesetzes.

2017 gelang es erstmals den Landkreis Mainz-Bingen davon zu überzeugen, das Jugendhilfeprojekt finanziell zu unterstützen. Gut ein Drittel der Jugendlichen, die von den Sozialarbeitern betreut werden, wohnen im Kreis.

Im letzten Jahr besuchten Vertreter/innen der im Kreistag vertretenen Fraktionen gemeinsam mit Landrätin Dorothea Schäfer das Projekt in Mainz und es gab dabei deutliche Signale, auch 2023 die Arbeit, wie bisher, mit 22.000,00 € unterstützen zu wollen.

Nach mehreren Monaten kam anschließend vom Jugendamt in Ingelheim der Hinweis, dass nur noch mit einer 50% Förderung gerechnet werden kann und diese dann auch nur noch ausschließlich in konkret beantragte Projekte fließen dürfe. Also keine reine Förderung der originären Jugendsozialarbeit des Fanprojektes.

Mitte Januar erfolgte schließlich die Information des Jugendamts, dass 2023 keinerlei Förderung mehr stattfinden wird. Eine Begründung hierfür erfolgte nicht.

„Das trifft uns hart“, so Detlev Höhne, der stellv. Vorsitzende des Fanprojekts, „die DFL GmbH gibt uns für jeden Euro, der von der öffentlichen Hand kommt, die gleiche Summe obendrauf.“

Der nun entstehende Verlust beträgt demnach 44.000,00 €, damit sei, so Höhne weiter, die Co- Finanzierung einer Sozialarbeiter*innenstelle gefährdet.

Die Arbeit mit den Jugendlichen aus dem Kreis würde jedoch fortgesetzt, „wir setzen niemanden vor die Tür“.

Für Rückfragen: Detlev Höhne (stellv. Vorsitzender) mobil: 0151-12549602
Mail: detlev.hoehne@gmail.com